

## AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION

1014 Wien, Herrngasse 11-13

Parteienverkehr Dienstag 8-12 Uhr  
und 16-19 Uhr

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das  
Bundesministerium für Handel,  
Gewerbe und IndustrieStubenring 1  
1011 Wien

Bellagen

LAD-VD-9123/50

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug  
33.500/4-III/1/86Bearbeiter  
Dr. Grüner(0 22 2) 63 57 11 Durchwahl  
2152

Datum

10. Juni 1986

Betrifft  
Ladenschlußgesetz, Novelle; Stellungnahme

Betrifft	ENTWURF
Z'	28 GE 86
Datum:	12. JUNI 1986
Verteilt	13.6.86 Hölzl

fr. Esterer

Die NÖ Landesregierung beehrt sich zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ladenschlußgesetz geändert werden soll, wie folgt Stellung zu nehmen:

Eine Änderung der Ladenschlußzeiten sollte gegen den Willen der Sozialpartner nicht durchgesetzt werden. Nach Ansicht der NÖ Landesregierung sollten zunächst eine Einigung auf Sozialpartnerebene und die Ergebnisse der zur Zeit laufenden Umfragen und Studien abgewartet werden, bevor man sich zu einer Liberalisierung entschließt. Die Einführung eines langen Einkaufssamstages würde nach Ansicht der NÖ Landesregierung aber kaum zu einer Kaufkraftvermehrung führen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung  
L u d w i g  
Landeshauptmann

- 2 -

LAD-VD-9123/50

1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)
2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder  
des Bundesrates
3. an alle Ämter der Landesregierungen  
(zu Handen des Herrn Landesamtsdirektors)
4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung  
L u d w i g  
Landeshauptmann

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung

